

Niederschrift

über die

23. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 04.10.2021

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:30 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:15 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies, MdL CDU

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP
Herr Wilhelm Busch	CDU
	Vertretung für Herrn Guido Ernst
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen
	Vertretung für Frau Ute Reuland
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD
Herr Michael Korden	CDU
Herr Hans-Josef Marx	FWG
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Schneider	CDU
Herr Jochen Seifert	FWG
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG ging um 16:20 Uhr

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Anne Bois
Frau Judith Reuter

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun
Herr Arno Müller
Frau Jennifer Nehring

Zuhörer:

Herr Wolfgang Huste Die Linke

Entschuldigt fehlten:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Guido Ernst CDU
Frau Ingrid Näkel-Surges CDU
Frau Ute Reuland Bündnis 90/Die Grünen
Herr Christoph Schmitt SPD

Kreisbeigeordnete:

Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen FDP

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Übergreifendes Gesamtprojektmanagement zum Wiederaufbau der ökonomischen, sozialen und kulturellen Infrastruktur (Antrag der FDP-Fraktion vom 12.09.2021 bzw. 13.09.2021)
2.	Fortzahlung der Vergütung für Integrationshilfen an Schulen
3.	Unterbringung von betroffenen älteren und beeinträchtigten Personen nach der Flutkatastrophe: Nutzung einer ehemaligen Klinik in Bendorf
4.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
5.	Finanzangelegenheiten
6.	Personalangelegenheiten
7.	Informationen über Eilentscheidungen nach § 42 LKO
8.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 13.09.2021 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Übergreifendes Gesamtprojektmanagement zum Wiederaufbau der ökonomischen, sozialen und kulturellen Infrastruktur (Antrag der FDP-Fraktion vom 12.09.2021 bzw. 13.09.2021)
---	---

Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden erklärte Herr van Bebber (FDP) die Zurücknahme des ursprünglichen Antrags und deren Hintergründe. Anschließend erläuterte Herr Sundheimer (CDU) den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU, FWG und FDP. An der folgenden Aussprache beteiligten sich Herr Seifert (FWG), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr Sundheimer (CDU), Frau Köhler-Regnery (SDP), Herr van Bebber (FDP), Herr Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Marx (FWG) und Herr Heeb (Bündnis 90/Die Grünen).

Beschluss:

Die Kreisverwaltung Ahrweiler nimmt Kontakt zu den Verbandsgemeinden Adenau und Altenahr sowie den Städten Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig (alt: allen hauptamtlichen Kommunen) mit den Ziel auf, eine im Rahmen des Aufbaufonds förderfähige Innovations-Gesellschaft (GmbH) mit den oben dargestellten Aufgaben und Zielen gemeinsam zu gründen.

Die Kreisverwaltung nimmt Kontakt zur Bundes- und Landesebene auf, um die Einrichtung einer „Ständigen Konferenz Wiederaufbau Ahrtal“ zu besprechen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

2	Fortzahlung der Vergütung für Integrationshilfen an Schulen
---	---

Der Vorsitzende erläuterte den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses die Hintergründe der Fortzahlung der Vergütung für Integrationshilfen an Schulen und verwies auf die Vorlage. Anschließend folgte ein Redebeitrag von Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen).

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Vergütung für Integrationshilfen an Schulen abweichend von der Regelung in § 10 Abs. 1 der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit dem Anbieter „Nahrdran e. V.“ nicht für die tatsächlich erbrachten Stunden zu gewähren, sondern für die bewilligten Stunden. Diese Regelung gilt so lange, bis die von der Flutkatastrophe betroffenen Schulen wieder ihren Regelunterricht aufgenommen haben.

einstimmig beschlossen

3	Unterbringung von betroffenen älteren und beeinträchtigten Personen nach der Flutkatastrophe: Nutzung einer ehemaligen Klinik in Bendorf
---	--

Zunächst erklärte Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), dass er sich bei den noch folgenden Tagesordnungspunkten enthalten werde, zu denen er keine Beratungsunterlagen erhalten habe.

Anschließend nahmen der Vorsitzende und Frau Toenneßen (Leiterin des Geschäftsbereichs II) zu den Fragen und Redebeiträgen von Herrn Marx (FWG) und Frau Köhler-Regnery (SDP) Stellung.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt die Nutzung einer ehemaligen Klinik in Bendorf als Übergangsunterkunft für die Unterbringung von älteren und beeinträchtigten Betroffenen der Flutkatastrophe sowie die Kostenbeteiligung an den Unterbringungs- und Verpflegungsaufwendungen der untergebrachten Personen.

Der Eigenanteil der Betroffenen an den Unterbringungs- und Verpflegungskosten beträgt bei Einzelpersonen 535 Euro und bei Paaren 716 Euro pro Monat.

Die Kosten für die Übergangsunterkunft sind abhängig von der tatsächlichen Anzahl der untergebrachten Personen. Bei einer durchschnittlichen Unterbringung von 50 Personen belaufen sich die Kosten für den Landkreis Ahrweiler - abzüglich des Eigenanteils der untergebrachten Personen - bis Ende April 2022 auf insgesamt rund 378.000 Euro brutto.

Die Klinik soll zunächst bis zum 30. April 2022 als Übergangsunterkunft betrieben werden. Die Finanzierung soll aus dem Aufbauhilfefonds erfolgen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

4	Verschiedenes
---	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten Ausführungen und Fragen von Herrn Seifert (FWG) zu der Problematik des „Totholzes“, von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) zu dem Ausfall von bestimmten Buslinien und von Herrn Schneider (CDU) zur busmäßigen Anbindung des Are-Gymnasiums, zu denen der Vorsitzende sowie Frau Toenneßen (Leiterin des Geschäftsbereichs II) Stellung nahmen.

Der Vorsitzende:

Horst Gies MdL
Erster Kreisbeigeordneter

Die Schriftführerin:

Judith Reuter
Kreisinspektorin